

An die Mitglieder des  
Schulausschusses

Eitorf, 22.11.2022

## EINLADUNG

zur 7. Sitzung des Schulausschusses  
Sitzungsort: Naturwissenschaftliches Zentrum („Leonardo“) am Siegtal-Gymnasium, Am Eichelkamp  
Sitzungstag/-beginn: Donnerstag, den 08.12.2022 um 18:00 Uhr

### Tagesordnung

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
--------------	---------------------	-------------

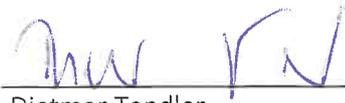
#### Öffentlicher Teil

	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	keine Einwendungen
2	Bericht der Schulleitungen	Mitteilung
3	Sachstand Baumaßnahmen Schulen	Mitteilung
4	Ganztagsausbau Grundschulen	Präsentation in Sitzung
5	Sachstand Schulverpflegung	Mitteilung
6	Antrag Linksjugend Rhein-Sieg	Vorlage
7	Einwohnerfragestunde	
8	Bekanntgaben	
9	Anregungen und Fragen	

#### Nichtöffentlicher Teil

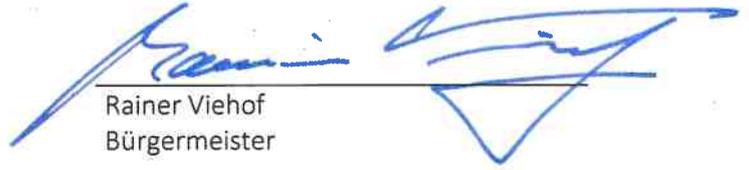
10	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	keine Einwendungen
11	Bekanntgaben	
12	Anregungen und Fragen	

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Tandler  
Vorsitzender

gesehen:



Rainer Viehof  
Bürgermeister

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

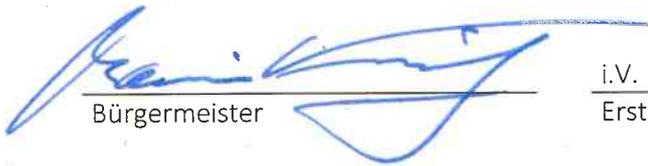
2

interne Nummer XV/0591/V

Eitorf, den 17.11.2022

Amt 40 - Amt für Jugend und Schulen

Sachbearbeiter/-in: Jessica Gauchel



Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Schulausschuss

08.12.2022

Tagesordnungspunkt:

Bericht der Schulleitungen

Mitteilung:

Die Berichte der Schulleitungen sind als Anlage der Mitteilungsvorlage beigelegt:

- Anlage 1: GGS Alzenbach-Mühleip
- Anlage 2: MosaikSchule Eitorf-Harmonie
- Anlage 3 OGS der MosaikSchule Eitorf-Harmonie
- Anlage 4: Siegtal-Gymnasium
- Anlage 5: Sekundarschule – Schule an der Sieg

GGG Alzenbach-Mühleip		
<b>Schülerzahlen</b>	Aktuell	Entwicklung
	Standort Alzenbach: 184 Standort Mühleip: 139	z. Zt. Durchführung der Einschulungsdiagnostiken; Wahrscheinlich coronabedingt: viele Kinder erhalten schon Ergo- oder Logotherapie GL-Kinder können verbleiben;
<b>Personalsituation</b>	Zukünftig wird das Arbeiten in Multiprofessionellen Teams forciert. Für beide Standorte steht eine Sozialpädagogische Fachkraft zur Verfügung, die schwerpunktmäßig in der Schuleingangsphase die Förderung der basalen Kompetenzen und auch die intensive Kooperation zwischen unserer Schule und den Kindergärten übernommen hat; Es wird weiterhin eine Honorarkraft im Rahmen des Programms "Aufholen wegen Corona" eingestellt; z. Zt. Befindet sich unsere Konrektorin im Erziehungsurlaub, wird am 01.02.2023 zurückkehren, beginnt dann im April ihren Mutterschutz.	
<b>Raumsituation</b> - Entwicklung - Vormittag/Nachmittag	<p><b>Alzenbach:</b> Die Raum- und Platzprobleme haben sich im Vergleich zum letzten Bericht kaum verändert. Der Termin für die Umgestaltung der Bücherei wurde verschoben, da erst im nächsten Schuljahr wieder Handwerker zur Verfügung stehen. Das Gebäudemanagement wird den Raum streichen und für die Gestaltung herrichten; Auch der Betreuungsplatz für die Kinder hat sich zum letzten Bericht kaum verändert. Für die Festhalle wurden Möbel bestellt, aber der „Hallencharakter“ bleibt natürlich bestehen. Auch in Bezug auf das Lehrerzimmer gibt es keine Veränderungen. Im Sekretariat mussten wir Hochregale aufgrund von Arbeitsschutzvorgaben abbauen, so dass hier Probleme bei der Unterbringung von Akten nun schwierig ist.</p> <p><b>Mühleip:</b> Keine Veränderungen zum letzten Bericht.</p>	
<b>Betreuungssituation</b>	<p><b>Alzenbach:</b> Betreuungszahlen siehe letzter Bericht. Die Preise werden zum nächsten Schuljahr ansteigen.</p> <p><b>Mühleip:</b> Aktuelle Zahlen: 63 Kinder , davon 35 13+-Verträge</p> <p>Weitere Plätze sind schon vergeben worden. Die Elterninitiative und die Gemeinde haben die Auflösung der Kooperationsvereinbarung in die Wege geleitet. Erstes Treffen mit dem aktuellen Betreuungspersonal hat im Rathaus unter Anwesenheit der Personalamtsleiterin der Gemeinde, Frau Grünebaum, Frau Aurbek und Herrn Hilger stattgefunden. Weitere "Sondierungsgespräche" zwischen Gemeinde und den einzelnen Betreuerinnen sind ange-</p>	

	<p>dacht, um Vertragsverhandlungen über entsprechende Arbeitsverträge zu führen. Jede Betreuerin soll zunächst ihr Interesse an einer Beschäftigung bei der Gemeinde kundtun;          Inventar wird von Gemeinde kostenfrei übernommen;          Ab kommendem Schuljahr (2022/2023) übernimmt die Gemeinde Eitorf die Betreuung in Mühleip.</p>	
<p><b>Aktuelles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ukraine</b></li> <li>- <b>Corona</b></li> <li>- <b>Usw.</b></li> </ul>	<p>In</p> <p>Alzenbach: 3 ukrainische Kinder          Mühleip: 5 ukrainische Kinder          die durch Kollegin begleitet werden , die eine Vertretungsstelle bei uns hat; hoffen, dass Vertretungsstelle weiter bleibt;          Zusätzlich ist eine halbe Stelle für die Förderung der ukrainischen Kinder geschaffen worden; eine Interessentin, es findet erst eine Hospitation statt; Sprachverständigung ist etwas schwierig; manche Kinder traumatisiert.</p> <p><u>Corona:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es werden weiterhin Tests zur Verfügung gestellt; über das Maskentragen entscheidet jeder z. Zt. selbst;</li> <li>- z. Zt. noch keine großen Erkrankungen durch Corona; Zunahme von anderen Erkältungskrankheiten</li> </ul> <p><u>Sonstiges:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obstprogramm hat wieder begonnen;</li> <li>- Evtl. Zirkusplanung</li> <li>- Adventssingen an beiden Standorten</li> <li>- St. Martin hat wieder stattgefunden</li> <li>- Eltern wieder mehr in Schule einbinden</li> <li>- Größere Veranstaltungen werden im Moment noch nicht geplant;</li> </ul> <p><u>Schulentwicklung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit an Grundwerten/Pädagogische Grundwerte</li> <li>- Begleitung im Prozess auf dem Weg zum GU (Gemeinsamer Unterricht)</li> <li>- Intensivierung im Bereich sozial-emotionales Handeln durch Teamgeister-Konzept</li> <li>- Auf dem Weg zur OGS (Begleitung durch Raimund Patt/Vorgespräch terminiert)</li> </ul>	
<p><b>Projekte und Veranstaltungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kooperationen</b></li> <li>- <b>Feste</b></li> <li>- <b>Projektwochen</b></li> </ul>	<p><b>Was</b></p> <p>Siehe letzter Bericht</p>	<p><b>Termin</b></p> <p>Siehe letzter Bericht</p>

Gez. Tanja Radwan

MosaikSchule Eitorf-Harmonie		
Schülerzahlen	<p><b>Aktuell</b></p> <p>401 (davon 90 am Standort Harmonie und 311 am Standort Brückenstraße), davon 162 Kinder in der OGS / 28 in der Vormittagsbetreuung / 71 in FlieG (Harmonie)</p> <p>35 Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen</p> <p>55 Kinder in der Erst- und Zweitförderung (aus unterschiedlichen Ländern)</p> <p>Seit den Herbstferien wurden 8 Kinder ohne Deutschkenntnisse aus unterschiedlichen Ländern angemeldet.</p>	<p><b>Zukünftige Entwicklung</b></p> <p>23/24: 97 Abgänger</p> <p>Schulneulinge: 108 Schulanmeldungen sind abgeschlossen, 15 Kinder aus unserem Bezirk sind noch nicht angemeldet</p> <p>→ 4 Eingangsklassen in der Brückenstraße/1 in Harmonie</p>
Personalsituation	<p>Schulleiterin und Konrektorin 2 Lehrerstellen und 1 Sonderpädagogen-Stelle sind unbesetzt Aktuell 6 Vertretungs-Lehrkräfte mit Teilzeitverträgen (alles Student:innen, die schwierig im Stundenplan zu planen sind),</p> <p>Wir sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 39 Lehrkräfte,</li> <li>- 4 Sonder- und Sozialpädagoginnen</li> <li>- 1 Multiprofessionelle Kraft</li> <li>- 14h Vertretung sind unbesetzt</li> </ul> <p><u>Personal der Gemeinde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Sekretärin</li> <li>- 2 Schulsozialarbeiterinnen in Teilzeit (für beide Standorte),</li> <li>- 1 Hausmeister mit 1 Unterstützung (verantwortlich für beide Standorte)</li> <li>- 6 Reinigungskräfte (davon 2 in Harmonie)</li> </ul> <p><u>Küche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frisch Gekochtes in Harmonie – gute Qualität!</li> <li>- Caterer für den Standort Brückenstraße (das Essen steht auf dem Prüfstand – Ausschreibung geplant)</li> </ul> <p>17 Klassenleitungen (davon 4 am Standort Harmonie)</p> <p>Bildung einer internationalen Klasse mit 10 Kindern, die kein Deutsch können. Diese Kinder sind keiner festen Klasse zugeordnet. Wir stellen hierfür Personal ab, da die Klassen seit Schulbeginn</p>	

	<p>bereits einige Kinder beschulen, die ohne Deutschkenntnisse eingeschult wurden.</p> <p>Wir beschulen zwei Kinder aus der Ukraine, die an einer Förderschule besser aufgehoben wären. Da diese Schulen ebenfalls kaum Kapazitäten haben und keine Unterlagen/keine Diagnostik vorliegt, müssen die Kinder bei uns starten.</p> <p>Wir brauchen Ehrenamtler, die Kinder zusätzlich auch am Nachmittag unterstützen möchten.</p>	
<b>Raumsituation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung</li> <li>- Vormittag/Nachmittag</li> </ul>	<p>13 Klassen am Standort Eitorf  4 Klassen am Standort Harmonie</p> <p>Schuljahr 23/24:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 14 Klassen am Standort Eitorf</li> <li>- Es wird nur noch ein OGS-Raum zur Verfügung stehen</li> </ul> <p><u>Offene Sanierungsmaßnahmen:</u>  Umbau des Forums aufgrund von Brandschutz-Anforderungen erforderlich, Schaffung eines barrierefreien Zugangs ins Erdgeschoß – Zeitplanung offen. Der Bauantrag wird Ende November 22 gestellt.</p> <p>Umbau des Servers – muss spätestens 24/25 erfolgen  Instandhaltung verschiedener Räume  Abgeschlossen. Ein Klassenraum wurde komplett saniert</p> <p>Es gibt keine Planung zu regelmäßig anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen.</p> <p>2023/24 soll der Kindergarten-Bau starten, d.h. ein Schulhof fällt weg.</p>	
<b>Betreuungssituation</b>	<p><u>OGS, Standort Brückenstraße</u> – siehe Bericht der OGS Leitung als Anlage</p> <p><u>Elternverein FlieG am Standort Harmonie:</u>  71 Kinder</p>	
<b>Aktuelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ukraine</li> <li>- Corona</li> <li>- Usw.</li> </ul>	<p>Seit den Herbstferien sind weitere acht Kinder hinzugekommen.</p> <p>Weiterer Zuzug füllt die Klassen.</p> <p>Bildung einer internationalen Klasse (s.o.)</p> <p>Schulanmeldung:</p>	<p>Sprachförderung für die ersten beiden Jahre nach Zuzug nach Deutschland haben derzeit 40 Kinder. Weitere 15 Kinder benötigen je nach Entwicklung ebenfalls Unterstützung.</p> <p>Eine Lehrkraft mit 14 Stunden steht uns zur Verfügung. Weiteres Personal ist nicht vorhanden.</p>
<b>Projekte und Veranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationen</li> <li>- Feste</li> <li>- Projektwochen</li> </ul>	Was	Termin
	Siehe letzter Bericht	Siehe letzter Bericht

**Sonstiges**

Die Ausbildung der Nichtschwimmer ist bis auf Weiteres ausgesetzt. Das Frühschwimmen können wir aufgrund des defekten Hubbodens nicht nutzen.

Nutzung der Sporthallen am Eichelkamp und in Mühleip funktioniert in Absprache mit den anderen Schulen gut.

17 Klassen mit je 3 Stunden Sportunterricht benötigen Kapazitäten in Höhe von 51 Stunden im Schwimmbad und Sporthallen. Mithilfe von Doppelnutzung der Sporthalle(n) und zusätzlicher Schwimmzeiten (die andere Schulen nicht belegen können) erhalten unsere Klassen 34 Stunden Sportunterricht in einer Sportstätte.

**Digitale Ausstattung:**

- Keine Änderungen zum letzten Schuljahr
- Der Digitalpakt ist bisher nicht in den Schulen angekommen

**Zentrale Themen in diesem Schuljahr:**

Keine Veränderungen zum letzten Bericht.

Gez. Anja Löhr & Karen Scholz

## Anlage 3

OGS der MosaikSchule Eitorf-Harmonie (Brückenstraße) in Trägerschaft der Gemeinde Eitorf	
Anzahl Kinder OGS / OGS Quote	162 / 52%
Anzahl Kinder in der Vormittagsbetreuung bis 13 Uhr (zusätzlich zur OGS)	28
Anzahl Kinder in der Frühbetreuung (offen für alle Kinder)	29
Anzahl Kinder in der Spätbetreuung (nur OGS Kinder)	6
Personalsituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 OGS-Leitung</li> <li>- 11 Mitarbeiter:innen in der OGS (12 Mitabreitende ab 1.12. )</li> <li>- 2 Personen in der Frühbetreuung</li> <li>- 1 Person im Bundesfreiwilligendienst</li> <li>- 1 Jahrespraktikantin</li> <li>- Mitarbeiterinnen in der Küche</li> </ul>
Organisatorisches	<p>7 Gruppen (2 x Stufe 1, 2 x Stufe 2, 1 x Stufe 3, 2 x Stufe 4)            → Lernzeit: Aufteilung in 10 Gruppen möglich, durch Doppelbesetzung in Gruppen über 25 Kindern</p> <p>Jede Gruppe hat eine Gruppenleitung, die feste/r Ansprechpartner/in ist</p>
Schulverpflegung	<p>Das Mittagessen wird geliefert von „Die Kette KochWerk gGmbH“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am 06.09.22 tagte eine Gruppe, um Kriterien für ein gutes Schulessen abzustimmen</li> <li>• Das Forum ist nicht für die große Zahl der Kinder ausgestattet, teilweise. essen 90 Kinder zur gleichen Zeit.</li> </ul> <p>Als gesunde Ergänzung wird täglich Obst und Rohkost als Nachtschisch angeboten. Die Lieferung erfolgt durch Obst und Gemüse Derscheid.</p>
Räume	<p>Es stehen zwei OGS-Räume zur Verfügung, davon wird einer ebenfalls von der Frühbetreuung und der Vormittagsbetreuung genutzt.</p> <p>Die Lernzeiten finden in den Klassenräumen statt. AGs werden in den OGS- und Fachräumen angeboten.</p> <p>Das Forum wird regelmäßig genutzt.</p> <p>Bei Regen werden Forum, Klassenräume und Fachräume, sowie die Bücherei genutzt.</p>
Offene Angebote am Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 13 Angebote auf die Woche verteilt</li> <li>- Schwimmen (2x), Malen, Basteln (2x), Boxen, Pfadfinder, Stabfiguren, Musical, Kochen und Backen, Fußball, Nähen, Werken</li> </ul>

gez. Bianca Schlangen, kommissarische OGS Leitung

## Anlage 4

Siegtal-Gymnasium		
Schülerzahlen	Aktuell	Entwicklung
	702	Zunahme durch Anwachsen der IK
Personalsituation	Hoher Krankenstand (unterschiedliche Ursachen)	
Raumsituation	siehe letzter Bericht	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung</li> <li>- Vormittag/Nachmittag</li> </ul>	
Betreuungssituation	Aktuell ca. 90 Teilnehmende	
Aktuelles	<p><b>Internationale Klasse:</b> Aktuell: 19 Schüler/innen (Ukraine: 6, Syrien: 6, Afghanistan, Aserbaidshjan, Griechenland je 2, Libanon: 1) Tendenz weiter steigend</p> <p><b>Corona:</b> Keine flächendeckende Testung; Zahlen schwanken stark; im November zeitweise 10 Kinder einer Klasse erkrankt</p>	
Projekte und Veranstaltungen	Was	Termin
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationen</li> <li>- Feste</li> <li>- Projektwochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tag der offenen Tür</li> <li>- Runder Tisch für Schulentwicklungsfragen</li> <li>- Workshops: Aktiv gegen Gewalt im 5., 6., 7. Jg. (Finanzierung Kreisjugendamt)</li> <li>- Erste-Hilfe-Schulung im 9. und 10. Jg. (Finanzierung ANE)</li> </ul>
Sonstiges	Massiver Vandalismus auf dem Schulgelände zu Halloween	

Gez. Dagmar Philipps

## Anlage 5

Schule an der Sieg – Sekundarschule Eitorf		
Schülerzahlen	Aktuell	Entwicklung
	380 in 15 Klassen plus Internationale Vorbereitungsklasse	keine Ergänzungen Stand 22.11.22
Personalsituation	<p>Die Personalsituation ist angespannt. 1,5 genehmigte Vertretungsstellen konnten nicht besetzt werden. Hinzu kommen 2,5 Stellen Langzeiterkrankung für die noch keine Vertretungsstelle eingerichtet werden konnte.</p> <p>Daher seit 21.11.22 Unterrichtskürzungen für die Jahrgänge 8 – 10 im Nachmittag. Stand 22.11.22</p>	
<b>Raumsituation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung</li> <li>- Vormittag/Nachmittag</li> </ul>	<p>Stand 22.11.22: Unterrichtsräume im Theater stehen nicht zur Verfügung. Genaue Informationen werden vom Bauamt nicht an Schule zeitnah übermittelt.</p> <p>Erweiterung Lehrerzimmer: Die Schule ist nicht in der Lage über den aktuellen Stand zu informieren!!!!</p> <p>Anbau der Schule: Sachstandsmeldung kann durch Schule nicht erfolgen, da keine aktuellen Informationen vorliegen, (Stand Ausschreibung usw.). Der Generalüberwacher sollte eigentlich feststehen, aber.....</p> <p>Es liegen der Schule keine neuen Informationen zur Nutzung der Dreifachturnhalle vor.</p>	
Betreuungssituation		
<b>Aktuelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ukraine</li> <li>- Corona</li> <li>- Usw.</li> </ul>	<p>Seit Schuljahresbeginn keine weiteren Aufnahmen. Insgesamt befinden sich 31 Schüler*innen in der Erstförderung, davon 14 aus der Ukraine. Die Kapazitäten sind erschöpft. Verlängerung des Vertrages für Zusatzlehrkraft lässt auf sich warten.</p>	
<b>Projekte und Veranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationen</li> <li>- Feste</li> <li>- Projektwochen</li> </ul>	Was	Termin
	Beitritt zum Netzwerk „Schule für Courage“  Tag der offenen Tür und 2 Konzerte	Im laufenden Schuljahr, Festakt nach Aufnahme  26.11.2022
Sonstiges	Schulsicherheit	Gerade auch vor dem Hintergrund zahlreicher Sicherheitslagen im RSK ist hier ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, dass Schulen unterstützt werden müssen und zwar dringend.

	<p>Ästhetik des Schulgebäudes</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Videoüberwachung gegen Vandalismus, die von Seiten der Schulkonferenz gewünscht und genehmigt wurde.</li> <li>2. Türknaufe statt Türklinken an allen Unterrichtsräumen.</li> <li>3. Haupteingang (beidseitig) muss gesichert werden, denn gegenwärtig sind Tür und Tor offen und jeder kann das Schulgebäude unkontrolliert betreten.</li> <li>4. Einzäunung des Schulgeländes (eine Kontrolle der Parkbesucher ist für die Schule nicht realisierbar)</li> </ol> <p>Der Anblick des Schulgebäudes wird immer mehr zum Trauerspiel. Wenn die Gemeinde noch ein wenig wartet, dann ist eine sichtbare Wahrnehmung des Schulgebäudes durch Moosbewuchs und Schmutzablagerungen verhindert. So kann man auch Probleme lösen.</p>
--	-----------------------------------	---

Gez. Fritzsche

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

3

interne Nummer XV/0599/V

Eitorf, den 22.11.2022

Amt 60.3 - Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeiter/-in: Carolin Schmidt



Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Schulausschuss

08.12.2022

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Baumaßnahmen Schulen

Mitteilung:

Anbau Sekundarschule (Schule an der Sieg):  
zu ABV Sitzung vom 27.02.2018 (Beschluss XIV/20/102)

*Stand 08.09.2022*

*Der Leistungsumfang des Projektsteuerers wurde mit der Kommunalagentur abgestimmt. Derzeit läuft die juristische Bearbeitung zur Durchführung der Vergabe der Projektsteuerleistungen bei der Kommunalagentur.*

*Hinsichtlich der Planungsleistungen wurde Seitens der Kommunalagentur die Vergabe der weiteren Planungsleistungen an einen Generalplaner empfohlen. Hierzu liegt bereits ein Angebot der Kommunalagentur zur Ausarbeitung der Ausschreibung für den Generalplaner vor. Dieser Vorgang soll auch durch den Projektsteuerer anteilig mit begleitet werden.*

*Die Beauftragung der Projektsteuerleistungen und der Generalplanerleistungen soll stufenweise erfolgen. Zunächst soll die Beauftragung bis zur Entwurfsplanung erfolgen. Im Anschluss werden die Ergebnisse, wie im Beschluss gefordert, dem ABV (heute ABS) erneut zur Beratung vorgelegt.*

Sachstand für Schulausschuss 08.12.2022

Nach Rücksprache mit der Kommunalagentur läuft aktuell die juristische Ausarbeitung der Unterlagen. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien werden noch bearbeitet. Die Kommunalagentur rechnet mit einer Veröffentlichung der Unterlagen im Dezember 2022. Der Auswahlprozess erstreckt sich über mehrere Stufen.

## Anbau Lehrerzimmer:

*Stand 08.09.2022*

*Die Verlängerung der Baugenehmigung in mobiler Bauweise ist genehmigt. Die Ausschreibung zur Umsetzung befindet sich in der Vorbereitung. Aktuell läuft noch eine Abstimmung mit dem Rhein-Sieg Kreis hinsichtlich der Umsetzung und des Nachweises der geforderten F30 für die Containeranlage. Diese Forderung hatte der Kreis in der Baugenehmigung eingebracht. Nach der Klärung wird die Ausschreibung versendet.*

Sachstand für Schulausschuss 08.12.2022

Der Anbau des Lehrerzimmers wurde im ABS am 19.10.2022 unter Top 5 ausführlich von Herrn Casper (Architekturbüro Casper) erläutert.

Im Zuge der Ausschreibungsvorbereitung für die Mobilen Raumcontainer wurde eine Markterkundung bezüglich geeigneter Bieter durchgeführt.

Es gibt einige Anbieter deren Mietcontainer 30 Minuten dem Feuer standhalten. Die Eignung wird durch eine gutachterliche Stellungnahme nachgewiesen. Der Rhein Sieg Kreis fordert jedoch eine allgemeine Bauartgenehmigung durch das Deutsche Institut für Bautechnik oder eine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung durch die oberste Bauaufsichtsbehörde.

Es konnte kein Anbieter aus dem Mietbereich gefunden werden, der die vom Rhein-Sieg Kreis geforderten Nachweise hinsichtlich dem Brandschutz vorlegen kann.

Aus diesem Grund muss nun wieder eine dauerhafte Lösung verfolgt werden.

## Container Schulklassen > Theater am Park:

Sachstand für Schulausschuss 08.12.2022

Als Ersatz für die Containerklassen am Deich werden aktuell im Theater am Park Schulklassen hergerichtet. Drei Schulklassen werden im 1. OG ertüchtigt (Elektroarbeiten, Malerarbeiten, Schreinerarbeiten). Im EG wird der Bewegungsraum für eine künftige Nutzung als Schulklasse im Hinblick auf die Versorgung mit Strom, Hauswarnanlage und Netzwerkanbindung ebenfalls vorbereitet. Die Arbeiten im Theater laufen aktuell wieder. Es gab aufgrund eines Corona Ausbruchs in der beauftragten Elektrofirma eine Unterbrechung der Arbeiten. Im Bereich Brandschutz gibt es noch Lieferschwierigkeiten von Materialien.

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

5

interne Nummer XV/0593/V

Eitorf, den 17.11.2022

Amt 40 - Amt für Jugend und Schulen

Sachbearbeiter/-in: Jessica Gauchel



Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

### MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Schulausschuss

08.12.2022

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Schulverpflegung

Mitteilung:

Derzeit wird Kindern und Jugendlichen an Eitorfer Schulen im ganztägigen Schulbetrieb ein warmes Mittagessen angeboten. Die Gemeinde Eitorf beabsichtigt die Mittagsverpflegung an der Schule an der Sieg, am Siegtalgymnasium, am Grundschulstandort Alzenbach sowie an der Offenen Ganztagschule der Mosaikschule Eitorf + Harmonie neu auszuschreiben, um allen Kindern und Jugendlichen eine altersgerechte, gesunde und vollwertige Mahlzeit anbieten zu können.

Aus diesem Anlass fand am 06. September 2022 ein Auftaktworkshop mit Vertreter\*innen der Schulpflegschaften und Schülerschaft, Schulleitungen, Küchenkräften, Mitarbeitenden der Gemeinde Eitorf, Referentinnen der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW sowie einer Mitarbeiterin des Kreisgesundheitsamtes statt.

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW gab zunächst einen Impulsvortrag zum Thema „Gesunde Ernährung in Schulen“. Den Teilnehmenden wurden die Grundlagen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung vermittelt. Zudem wurden die DGE-Qualitätsstandards (Kriterien für eine gesundheitsfördernde Verpflegung) vorgestellt.

Im Anschluss an den Workshop fanden weitere Gespräche zwischen der Verwaltung und der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW statt. Auf Empfehlung der Vernetzungsstelle wird sich die Gemeinde für den weiteren Beschaffungsprozess an den Leitlinien der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) orientieren. Diese Leitlinie sieht den folgenden Ablauf für den weiteren Beschaffungsprozess vor:

## 1. Vorbereitungsphase

- Bedarfsanalyse
- Verpflegungskonzept
- Leistungsbeschreibung

## 2. Angebotsphase

- Ausschreibung

## 3. Zuschlagsphase

- Angebotsprüfung
- Vergabe

## Ausführungsphase

- Qualitätskontrolle

Der Beschaffungsprozess der Schulverpflegung befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase. Im Rahmen der **Bedarfsanalyse** wird standortspezifisch der Ist-Zustand der Schulen festgestellt. Gemeinsam mit den Küchenkräften vor Ort und den Schulleitungen wird zurzeit die aktuelle Situation erfasst. Sobald die Bedarfsanalysen abgeschlossen sind, fließen diese in das **Verpflegungskonzept** des jeweiligen Schulstandortes ein. Das Verpflegungskonzept bildet die Basis für den weiteren Beschaffungsprozess. Es beschreibt im Detail, welche Art und Weise der Schulverpflegung für den jeweiligen Schulstandort gefordert wird. Insbesondere Kriterien wie z.B. das Verpflegungssystem, die Verpflegungsstandards (Qualitätskriterien), der Verpflegungsplan, die Art und Weise der Bestellung/Stornierung u.v.m. werden im Verpflegungskonzept detailliert beschrieben. Für jeden Schulstandort wurde bereits ein Muster-Verpflegungskonzept durch die Verwaltung erstellt. Um das richtige Verpflegungskonzept für den jeweiligen Schulstandort zu entwickeln, werden voraussichtlich im Dezember weitere Workshops mit der Verwaltung, den Schulleitungen, den Küchenkräften, Eltern- und Schülervertretungen und weiteren Interessierten stattfinden. Hier soll gemeinsam festgelegt werden, welche Verpflegungsziele verfolgt werden und welche der genannten Kriterien in das Verpflegungskonzept aufgenommen werden müssen, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Die Kriterien, die im Verpflegungskonzept festgelegt werden, bilden letztlich die Grundlage für die **Leistungsbeschreibung**. Zudem dienen die im Verpflegungskonzept formulierten Anforderungen an die Schulverpflegung auch zukünftig als Grundlage für eine kontinuierliche Qualitätsüberwachung.

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

6

interne Nummer XV/0594/A

Eitorf, den 21.11.2022

Amt 40 - Amt für Jugend und Schulen

Sachbearbeiter/-in: Jessica Gauchel



Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

ANTRAG  
- öffentlich -

Beratungsfolge

Schulausschuss  
Rat der Gemeinde Eitorf

08.12.2022  
23.01.2023

Tagesordnungspunkt

Antrag Linksjugend Rhein-Sieg

Beschlussvorschlag

1. Der Schulausschuss beschließt, dass bei zukünftigen Neuplanungen von Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Eitorf betrieben werden, Unisex-Toiletten verbindlich in das Raumprogramm aufgenommen werden.
2. Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf zu beschließen, dass jährlich 200,00 € Haushaltsmittel für kostenfreie Hygieneartikel für die Schülerinnen der weiterführenden Schulen durch die Gemeinde Eitorf bereitgestellt werden.

Begründung

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben beantragt die Linksjugend [solid] Rhein-Sieg eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Eitorf zu der Einrichtung von Unisex-Toiletten in Schulen sowie der kostenlosen Zurverfügungstellung von Hygieneartikeln.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Eitorf, Frau Thimm, wurde durch eine Schülervertreterin des Siegtal-Gymnasiums auf den dringenden Bedarf kostenloser Hygieneartikel hingewiesen. Das Siegtal-Gymnasium hat bereits einen Hygienespender beschafft. Mit den finanziellen Haushaltsmitteln der Gleichstellungsbeauftragten könnte in diesem Haushaltsjahr ein weiterer Hygienespender inkl. Erstausrüstung für die Sekundarschule und für das Jugendcafé beschafft werden.

Ein Vergleich umliegender Kommunen und öffentlicher Einrichtungen, z.B. Stadt Bornheim, Stadt Hennef, Universität Bonn und Stadt Düsseldorf zeigt, dass von 30€/Jahr pro 100 Schüler\*innen ausgegangen werden kann. Derzeit besuchen rund 560 Mädchen die weiterführenden Schulen. Mit Haushaltsmitteln von ca. 220,00 € pro Jahr könnte der Bedarf an den weiterführenden Schulen und im Jugendcafé in Eitorf gedeckt werden.



Spender für Hygieneartikel im Gymnasium. Entsprechende Spender werden über die Gleichstellung auch in der Sekundarschule und im Jugendcafé angebracht.

Anlage 1: Antrag

Anlage 1

**linksjugend**  
**['solid]**   
**rhein - sieg**

Linksjugend ['solid] Rhein-Sieg c/o Patrick Haas, In der Kehreswiese  
12, 53721 Siegburg

Gemeindeverwaltung Eitorf  
Büro des Bürgermeisters  
Markt 1  
53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF				
Eingang				
10.11.22 8-9				
/0				

Sprecher: Ben Baaske  
Geschäftsführer: Patrick Haas

E-Mail: linksjugend-solid-rsk@gmx.de  
Facebook: www.facebook.com/linksjugendrheinsieg

Siegburg, den 07.11.22

**Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
„Einführung von Unisextoiletten an Schulen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit rege ich stellvertretend für die Linksjugend ['solid] Rhein-Sieg folgenden Sachverhalt an und bitte um Beratung sowie Beschlussfassung durch den Gemeinderat Eitorf.

**Der Rat der Gemeinde Eitorf möge beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei zukünftigen Neuplanungen von Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Eitorf betrieben werden, Unisex-Toiletten verbindlich in das Raumprogramm aufzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Schüler\*innen sowohl eine Unisex-Toilette als auch eine geschlechtergetrennte Toilette mit realistischem Zeitaufwand erreichen können. Bei größeren Schulen können deswegen auch mehrere Unisex-Toiletten vonnöten sein.

Bereits bestehende Schulen in der Trägerschaft der Gemeinde sind über die Entscheidung des Gemeinderates durch die Gemeindeverwaltung zu informieren und werden sowohl konzeptionell als auch logistisch durch die Gemeindeverwaltung unterstützt, sofern die Schulverwaltung den Wunsch äußert eine Unisex-Toilette einzurichten. Dabei soll vorrangig eine sog. Herrentoilette in eine Unisex-Toilette umgewandelt werden.

Darüber hinaus müssen die Unisex-Toiletten behindertengerecht sein und kostenlose Hygiene-Artikel sollten ebenfalls auf allen Toiletten zur Verfügung gestellt werden.

**Begründung**

Vor allem der Toilettengang ist für Trans\*-Jugendliche eine enorme Herausforderung, denn hier muss sich der\*die Jugendliche entscheiden, ob man das eigene Geschlecht unterdrückt oder das Risiko eingeht, eventuell das Ziel von Spott und Mobbing zu werden. Unisex-Toiletten würden nicht nur diesen Jugendlichen Hilfestellung und Schutz bieten, sondern unterstützen durch die höhere Frequenz grundsätzlich einer besseren sozialen Kontrolle. Mit dem Umbau nach behindertengerechten Maßstäben könnten ferner längst überfällige Schritte in

der realen Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung getan werden.

Hygieneartikel für menstruierende Menschen werden in der Bundesrepublik Deutschland vielerorts nicht kostenlos zur Verfügung gestellt, sondern müssen käuflich erworben werden. Diese Ungerechtigkeit sollte in Schulen nicht reproduziert werden, sondern die Hygieneartikel sollten hier in ausreichender Anzahl kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Unabhängig von den wirtschaftlichen Aspekten zeigt eine Studie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (<https://doi.org/10.17185/dupublico/76058>) wie signifikant der Zusammenhang zwischen Bildungsgerechtigkeit und dem Vorhandensein eines kostenlosen Angebotes an Hygieneartikeln ist. Ein Viertel der Menstruierenden erklärte bereits an Universitätsveranstaltungen nicht teilgenommen oder sie vorzeitig verlassen hätte, wenn Hygieneartikel nicht vorhanden waren. Darüber hinaus ließe sich auch der Schulalltag für menstruierende Menschen stressfreier gestalten, wenn sie auf kostenlose Hygieneartikel zurückgreifen und nicht nach diesen fragen müssten.

Für die Linksjugend [solid] Rhein-Sieg



---

Patrick Haas